Anschrift, Telefon und E-Mail des SBBZ:

An das

Staatliche Schulamt Tübingen

Uhlandstr. 15

72072 Tübingen

**Formular 7 Sonderpädagogik- Anspruchsfeststellungsdiagnostik**

|  |
| --- |
| **Ergebnis der Sonderpädagogischen Diagnostik**  **Schulgesetz von Baden-Württemberg §82ff Feststellung des Anspruchs und SBA-VO §6**  "Die Schulaufsichtsbehörde stellt auf der Grundlage der Ergebnisse einer sonderpädagogischen Diagnostik fest, ob ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot besteht und legt nach Maßgabe von § 15 Absatz 1 Satz 4 den Förderschwerpunkt fest. Der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot besteht nicht, wenn der Schüler mithilfe sonderpädagogischer Beratung und Unterstützung dem Bildungsgang der allgemeinen Schule folgen kann." (SBA-VO § 7)  Sonderpädagogische Diagnostik prüft in einem kooperativen Prozess mit allen am Bildungsprozess Beteiligten,  welche Einschränkungen in den Körperfunktionen und ggf. -strukturen und welche Barrieren in den Kontextfaktoren Schülerinnen und Schüler in ihrer Aktivität und Teilhabe dauerhaft und umfassend so einschränken, dass sich daraus die Notwendigkeit auf ein sonderpädagogisches Bildungs- oder Beratungs- und Unterstützungsangebot im Sinne des jeweiligen Förderschwerpunkts ableiten lässt. |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1. Angaben zur Person des Kindes oder der/des Jugendlichen** | | | | | | |
| Name, Vorname(n) | | | Geschlecht (m/w/d) | | geb. am | |
| Geburtsort/Kreis | | | Staatsangehörigkeit | | Konfession: | |
| Erziehungsberechtigt sind/ist:  beide Eltern  Mutter  Vater | | | | | | |
| **Aktuelle Adresse des/der Erziehungsberechtigten** | | | | | | |
| Name, Vorname | Straße/Nr. | Postleitzahl/Ort | | Tel. | | E-Mail |
|  |  |  | |  | |  |
|  |  |  | |  | |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **2. Aktuell besuchte Schule/bzw. vorschulische Einrichtung** | | | |
| Schuljahr | Schulbesuchsjahr | Klassenstufe | Schulart, Name, Ort/bzw. vorschulische Einrichtung |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **3. Zuständige Grundschule** | | | |
|  | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **4 a) Empfehlung zum Förderschwerpunkt und Bildungsgang** | | |
| Bitte ankreuzen/benennen und ggfs. Bildungsgang ergänzen | | **Bildungsgang** |
|  | Kein Anspruch |  |
|  | Sonderpäd. Beratung und Unterstützung ausreichend |  |
|  | Lernen | |
|  | Sprache |  |
|  | Emotionale und soziale Entwicklung |  |
|  | Geistige Entwicklung | |
|  | Körperliche und motorische Entwicklung |  |
|  | Sehen |  |
|  | Hören |  |
|  |  |  |
| **4 b) Zusammenfassende Erläuterungen in Bezug auf die Empfehlung zum Förderschwerpunkt und Bildungsgang** | | |
|  | | |

|  |
| --- |
| **5. Diagnostische Fragestellung** |
|  |

|  |
| --- |
| **6. Diagnostisch relevante Faktoren (nach ICF-CY) in Bezug auf die Fragestellung**  Welche diagnostischen Aspekte sind bei der Fragestellung relevant? |
| **6.1 Beschreibung der Körperfunktionen und Körperstrukturen**  - Mentale Funktionen  - Sinnesfunktionen und Schmerz  - Stimm- und Sprechfunktionen  - Funktionsbeeinträchtigungen des Körpers  - Bewegungsbezogene Funktionen |
|  |

|  |
| --- |
| **6.2 Beschreibung der Aktivitäten und Partizipation (Teilhabe)**  - Lernen und Wissensanwendung  - Allgemeine Aufgaben und Anforderungen  - Kommunikation  - Mobilität  - Selbstversorgung  - Häusliches Leben  - Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen  - Bedeutende Lebensbereiche |
|  |

|  |
| --- |
| **6.3 Beschreibung der Kontextfaktoren**  - Umweltfaktoren (persönliche Hilfsmittel, Unterstützung und Beziehung, Einstellungen, Lernumgebung)  - personenbezogene Faktoren (Motivation, Selbstbild, Attribuierung, …) |
|  |

|  |
| --- |
| **7. Hypothesenbildung**  Körperfunktionen und ggf. -strukturen, Aktivität und Teilhabe sowie Kontextfatktoren werden aufeinander bezogen |
|  |

|  |
| --- |
| **8. Empfehlung in Bezug auf förderliche Kontextfaktoren**  Aussagen zu den Voraussetzungen und Vorkehrungen, welche für die Erfüllung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot insbesondere an allgemeinen Schulen notwendig sind. |
|  |

|  |
| --- |
| **9. Die Erziehungsberechtigten wurden in einem Gespräch am       über das Ergebnis der sonderpädagogischen Diagnostik durch die überprüfende Lehrkraft der Sonderpädagogik informiert. Dokumentation des Gesprächs:** |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **10.** | **Bei Feststellung eines Anspruchs auf ein Sonderpädagogischen Bildungsangebot durch das SSA Tübingen wünschen die Erziehungsberechtigten** |
| Bitte ankreuzen**:  allgemeine Schule/inklusive Bildung**  ggf**.** gewünschte Schule angeben    **Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)**  **Kooperative Organisationsform eines SBBZ**  **noch offen**  Bitte ankreuzen**:** Die Erziehungsberechtigten haben einen Antrag auf Schulbegleitung im Sinne  SGB IX § 112 oder SGB VIII § 35a gestellt bzw. wollen diesen stellen. | |

|  |
| --- |
| **11. Auflistung der Anlagen** |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Name und Unterschrift Lehrkraft der Sonderpädagogik |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Schulleitung des SBBZ |